

RS OGH 2003/10/21 4Ob104/03b, 4Ob156/03z, 4Ob237/03m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.10.2003

Norm

MPG §108

B-VG Art7

StGG Art2

Rechtssatz

Die Einschränkung der Erwerbsmöglichkeiten der von § 108 MPG erfassten Personen dient dem Schutz der Gesundheit und damit einem grundsätzlich höherwertigen Rechtsgut. Es liegt weder eine unsachliche und somit gleichheitswidrige Differenzierung vor, die einen Verstoß gegen Art 7 B-VG bzw Art 2 StGG bedeutet, noch eine Verletzung des verfassungsgesetzlich geschützten Rechts auf Erwerbsfreiheit, zumal deren Beschränkung in öffentlichem Interesse (hier Gesundheitsschutz) zulässig ist.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 104/03b

Entscheidungstext OGH 21.10.2003 4 Ob 104/03b

- 4 Ob 156/03z

Entscheidungstext OGH 21.10.2003 4 Ob 156/03z

Beisatz: Die Beschränkung der Erwerbsmöglichkeit wird durch den Zweck des Gesetzes gerechtfertigt, die sachgerechte Beratung des Patienten dadurch abzusichern, dass der mögliche finanzielle Vorteil nicht Einfluss auf die Entscheidung haben soll, welches Medizinprodukt (welches Heilmittel oder welcher behandelnde Arzt/Krankenanstalt) empfohlen wird. (T1)

- 4 Ob 237/03m

Entscheidungstext OGH 16.12.2003 4 Ob 237/03m

Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118198

Dokumentnummer

JJR_20031021_OGH0002_0040OB00104_03B0000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at